ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON VERTRAGSLEISTUNGEN VON NCH

1. AUSLEGUNG

In diesen Geschäftsbedingungen („**Bedingungen**“) haben die folgenden Worte und Begriffe nachfolgende Bedeutung:

„ Vertrag “	Der offizielle Dienstleistungsvertrag des Anbieters sowie dessen Anerkennung durch den Kunden;
„ Vertragsgrundlagen “	sämtliche vom Kunden bereitgestellte Dokumente, Informationen und Materialien, die mit den Dienstleistungen in Verbindung stehen, darunter die vom Kunden bereitgestellten Informationen, wie im Vertrag dargelegt;
„ Dienstleistungen “	die vertraglich festgelegten Dienstleistungen; sowie
„ Ausrüstung des Anbieters “	jegliche Ausrüstung, darunter Werkzeuge, Verkabelungen oder dazugehörige Hilfsmittel, die vom Anbieter zur Verfügung gestellt und bei der Bereitstellung der Dienstleistungen benutzt werden (einschließlich der im Vertrag dargelegten Ausrüstung)

2. ANWENDUNG DER BEDINGUNGEN

- 2.1 Der Vertrag kommt erst zustande, wenn der Anbieter ihn unterfertigt hat.
- 2.2 Durch diese Bedingungen werden sämtliche (eventuelle) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden aufgehoben.

3. ERBRINGUNG DER DIENSTLEISTUNGEN

Der Anbieter hat die Dienstleistungen dem Kunden zur Verfügung zu stellen, und zwar ab dem Zeitpunkt und, gemäß Klausel 10, fortgesetzt für den im Vertrag festgelegten Zeitraum oder gemäß anderslautender schriftlicher Vereinbarung der beiden Parteien.

4. VERPFLICHTUNGEN DES KUNDEN

- 4.1 Der Kunde hat (auf eigene Kosten):
 - (a) den im Zusammenhang mit den Dienstleistungen stehenden Anweisungen des Anbieters nachzukommen,
 - (b) rechtzeitig und kostenlos Zugang zu den Räumlichkeiten sowie zu anderen Einrichtungen des Kunden zu gewähren, wie es begründeter Weise vom Anbieter verlangt wird;
 - (c) rechtzeitig solche Vertragsgrundlagen oder andere Informationen zur Verfügung zu stellen, wie es der Anbieter begründeter Weise verlangen könnte, um sicherzustellen, dass alles fehlerfrei und auf dem neuesten Stand gehalten wird;
 - (d) für Vorbereitung und Pflege der für die Bereitstellung der Dienstleistungen relevanten Räumlichkeiten Sorge zu tragen;
 - (e) die Ausrüstung des Anbieters zu verwahren, instand zu halten und deren guten Zustand zu gewähren;
 - (f) wie es zur Bereitstellung der Dienstleistungen nötig ist, im Vertrag dargelegt oder dem Kunden vom Anbieter mitgeteilt wurde, eine ununterbrochene und ausreichende Versorgung mit Strom, Druckluft und Wasser für die Ausrüstung des Anbieters zu gewährleisten;
 - (g) den Anbieter schriftlich unmittelbar bei deren Auftreten über jegliche Mängel zu informieren;
 - (h) die Ausrüstung des Anbieters weder zu kopieren, zu bearbeiten, zu entschlüsseln, auseinanderzunehmen oder sonst wie zu verändern; und
 - (i) die Ausrüstung des Anbieters nur in Übereinstimmung mit den schriftlichen Anweisungen oder Bevollmächtigungen des Anbieters zu entsorgen oder zu nutzen.
- 4.2 Der Anbieter übernimmt keine Lagerkosten oder -gebühren im Hinblick auf die Bereitstellung der Dienstleistungen oder die Ausrüstung des Anbieters in den relevanten Räumlichkeiten.

5. ENTGELT UND ZAHLUNGSWEISE

- 5.1 Der Kunde bezahlt das Dienstleistungsentgelt für die gesamte Dauer des Vertrages.
- 5.2 Die Vertragslaufzeit beginnt am Tag der Installation.
- 5.3 Der Anbieter verrechnet vom Tag der Installation seine monatlichen Ansprüche dem Kunden monatlich im Vorhinein.
- 5.4 Der Kunde hat die Summe der ihm vom Anbieter vorgelegten Rechnungen zur Gänze innerhalb von 30 Tagen nach Ausstellungsdatum zu begleichen.
- 5.5 Sämtliche angegebenen Beträge verstehen sich ohne Mehrwertsteuer und/oder andere maßgebliche Steuern oder Abgaben, die – falls nicht anders festgelegt – zusätzlich verrechnet werden
- 5.6 Die Einhaltung der Zahlungsfristen ist wesentlich für die Vertragserfüllung.
- 5.7 Sollte der Kunde mit der Bezahlung des Anbieters in Verzug geraten, ist der Anbieter berechtigt, auf die entsprechende Summe ab Fälligkeitsdatum Verzugszinsen zum Jahreszins von 8% auf Tagesbasis zu verrechnen, sowie von der Erbringung der Dienstleistung bis zur vollständigen Bezahlung des ausstehenden Betrages samt Zinsen Abstand zu nehmen
- 5.8 Der Anbieter ist berechtigt, jegliche Haftung des Kunden gegenüber dem Anbieter gegen jegliche Haftung des Anbieters gegenüber dem Kunden aufzurechnen. Die Aufrechnung des Kunden allfälliger Forderungen seinerseits mit Forderungen des Anbieters ist ausgeschlossen.

6. EIGENTUM DES ANBIETERS

Sämtliche vom Anbieter zur Verfügung gestellten Materialien und Ausrüstungsgegenstände (einschließlich der Ausrüstung des Anbieters) sind und bleiben jederzeit das ausschließliche Eigentum des Anbieters.

7. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

- 7.1 Der Anbieter übernimmt keinerlei Haftung für Gewinneinbußen jeglicher Art, Geschäfts- und Firmenwertverluste und/oder ähnliche Einbußen, den Ausfall erwarteter Einsparungen, den Verlust von Gütern, Vertragseinbußen, Nutzungsausfälle oder andere spezielle, indirekte oder Folgeschäden sowie rein wirtschaftliche Verluste, Kosten, Schäden, Gebühren oder Aufwendungen.
- 7.2 Die Gesamthaftung des Anbieters beschränkt sich auf den für die Dienstleistungen gezahlten Preis.
- 7.3 Soweit gesetzlich erlaubt, werden sich Anbieter und Kunde an die im Vertrag dargelegten Klauseln halten.
- 7.4 Die Gewährleistung und Garantie sowie sonstige vom Gesetz vorgeschriebenen Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen.
- 7.5 Sollte die vertragsmäßige Leistung des Anbieters durch irgend eine Handlung oder ein Versäumnis des Kunden verhindert oder verzögert werden, übernimmt der Anbieter keine Haftung für vom Kunden erlittene direkte oder indirekte Kosten, Schäden, Gebühren oder Verluste. Der Kunde hat sämtliche Kosten für deren Abwendung zu tragen, und das unter 5.1 beschriebenen Entgelt zu bezahlen.

8. DATENSCHUTZ

Im Zusammenhang mit den Dienstleistungen werden vom Anbieter und in seinem Namen persönliche Daten gesammelt und verarbeitet. Der Name des Kunden, seine Adresse und sein Zahlungsverhalten können an eine Wirtschaftsauskunftei weitergeleitet werden und der Kunde stimmt dieser Weitergabe ausdrücklich zu.

9. SCHUTZ VON VERTRAULICHEN INFORMATIONEN

Jede Partei (der „empfangende Vertragspartner“) hat die vertraulichen Informationen der anderen Partei (der „liefernde Vertragspartner“) vertraulich zu behandeln. Der empfangende Vertragspartner nutzt die Informationen des liefernden Vertragspartners ausschließlich für den Vertragszweck. Der empfangende Vertragspartner informiert seine vertretungsbefugten Organe, Angestellten und Handelsvertreter über seine Verpflichtungen gemäß den Bestimmungen von Klausel 9 und stellt sicher, dass sie diesen Verpflichtungen nachkommen.

10. BEENDIGUNG DES VERTRAGES

- 10.1 Nur der Lieferant kann den Vertrag vor dem vereinbarten Zeitpunkt.
- 10.2 Der Anbieter kann den Vertrag ohne Haftung gegenüber dem Kunden beenden, falls der Kunde seinen sich aus dem Vertrag gebenden Zahlungspflichten nicht nachkommt.
- 10.3 Der Anbieter hat das Recht, einer durch den Kunden gewünschten vorzeitigen Vertragsauflösung zu widersprechen. Sollte der Anbieter einer vorzeitigen Vertragsauflösung zustimmen, ist der Kunde weiterhin verpflichtet, dem Anbieter sämtliche Beträge, die diesem bei Erfüllung des Vertrages bis zu dem vereinbarten Zeitpunkt zugestanden wären, abzugsfrei zu begleichen.
- 10.4 Bei Kündigung des Vertrages aus anderen Gründen gilt Folgendes:
 - (a) Der Kunde begleicht dem Anbieter unverzüglich sämtliche fälligen unbezahlten Rechnungen und Zinsen. Für erbrachte Leistungen, die noch nicht in Rechnung gestellt wurden, kann der Anbieter eine Rechnung ausstellen, die nach Empfang unverzüglich zu begleichen ist; oder
 - (b) der Kunde erstattet (auf eigene Kosten – außer, die Laufzeit des Vertrages ist abgelaufen oder bei Kündigung durch den Anbieter) die gesamte Ausrüstung des Anbieters gemäß den Anweisungen des Anbieters zurück.
- 10.5 Keine der Parteien darf sich bei der Beendigung des Vertrags auf eigene Versäumnisse berufen.
- 10.6 Bei Beendigung des Vertrages (wie auch immer zustande gekommen) bleiben die Klauseln 6, 7, 9, 10.3 und 11.3 aufrecht und auch künftig vollständig wirksam.

11. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 11.1 Der Vertrag und sämtliche Dokumente, auf die im Vertrag verwiesen wird, stellen die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien dar und heben jegliche vorherige Regelung, Abmachung oder Vereinbarung zwischen den Parteien in Verbindung mit dem Vertragsgegenstand auf. Änderungen des Vertrages oder irgendeines der Dokumente, auf die im Vertrag verwiesen wird, sind ungültig, es sei denn, sie liegen in schriftlicher Form und von beiden Parteien oder in deren Auftrag unterschrieben vor.
- 11.2 Sollte irgendeine Bestimmung des Vertrages oder einer seiner Teile von einem Gericht oder einer anderen zuständigen Behörde für ungültig, unrechtmäßig oder nicht durchführbar befunden werden, so ist diese Bestimmung oder der Teil dieser Bestimmung – im erforderlichen Umfang – nicht als Teil des Vertrags zu betrachten, wobei die Gültigkeit und Durchführbarkeit der sonstigen Vertragsklauseln unberührt bleiben. An Stelle der ungültigen, unrechtmäßigen oder undurchführbaren Bestimmung tritt eine solche gültige, rechtmäßige oder durchführbare Bestimmung die dem wirtschaftlichen Gehalt der nicht zur Anwendung gelangenden Bestimmung am Nächsten kommt.
- 11.3 Auf den Vertrag ist österreichisches Recht, mit Ausnahme der Verweisungsnormen auf internationales Recht und des UN-Kaufrechts, anwendbar. Die Zuständigkeit des für den ersten Wiener Gemeindebezirk sachlich zuständigen Gerichtes wird vereinbart.